



Das Dog-Spiel macht in jedem Alter Spass. Vorne Octavia Zappa und Yolanda Germann, hinten Emil Ger-
mann und Loris Zappa.



Siegerbild: Vorne Trudy Marty, Marianne Gisel (1. Rang), Tina Bazzani, Markus Bünter (4.), Ines Wicki und
Ruedi Wicki (3.). Hinten Caroline Bolfing, Edith Hofer (2.), Susanne Hetzler und Fritz Hetzler (5.).

Der Dog-Wanderpokal ist wieder im Aargau

88 Spielbegeisterte trafen sich am Berchtoldstag zum 8. Dog-Turnier im Informationszentrum des Kernkraftwerks Leibstadt.

LEIBSTADT (rsf) – Die Teilnehmerschar aus sieben Schweizer Kantonen (AG, BL, SO, LU, NW, SZ, ZG und ZH) sowie dem grenznahen Waldshut konnten den Startschuss kaum erwarten. Bevor das Dog-Turnier der Dogfreunde Unteres Aaretal um 10.45 Uhr beginnen konnte, wurden noch kurz die wichtigsten Informationen und Spielregeln bekannt gegeben.

Dann war es endlich so weit: Die ersten drei von insgesamt sechs 30-minütigen Runden wurden gespielt. In der darauffolgenden Mittagspause konnte man leckere Sandwiches, Wienerli und Wähen

geniessen. Dabei wurden neue Kräfte getankt und Strategien für den Endspurt festgelegt. Da es beim Dogspielen nicht nur auf Geschicklichkeit, sondern auch auf das Kartenglück ankommt, war zu diesem Zeitpunkt noch alles offen. Die Teilnehmer durften somit voller Spannung in den weiteren Turnierverlauf einsteigen.

Alles entscheidende sechste Runde

Vier Teams lieferten sich ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen, denn alle erreichten nach der fünften Runde die

gleiche Punktzahl. Spielentscheidend war somit die letzte Runde. Schlussendlich holte sich das Team «Trumpf» mit Marianne Gisel aus Döttingen und Trudy Marty aus Baden den Sieg. Sie wurden mit dem Wanderpokal und Gutscheinen beschenkt. Bei den Plätzen zwei bis vier waren die Anzahl Siegen gleich, sodass bei der Wertung für die Rangfolge die Anzahl der Kugelpunkte zum Zug kam. Auch diese Teams freuten sich über Gutscheine. All die anderen Teams kamen in eine Endverlosung um sieben Happy Day-Lose und drei Sport-

taschen. Die mit über 70 Jahren älteste Teilnehmerin amtierte als Glücksfee und zog ihren Namen sogar noch selbst. Dem Motto «jeder erhält ein Geschenk» blieb man auch dieses Jahr treu. Alle erhielten ein Spielkartenset mit auf den Nachhauseweg.

Das Dog-Team dankt allen Teilnehmern aus nah und fern für die langjährige Treue. Ein weiteres Dankeschön geht an die Leitung des Kernkraftwerks Leibstadt, die jedes Jahr die Räumlichkeiten des Informationszentrums zur Verfügung stellt.

Anfänger willkommen

Für jene, die das Spiel gerne kennenlernen möchten, bietet sich die Gelegenheit dazu am Freitag, 23. Februar, in der Lupe in Leuggern. Der Frauenbund Leuggern führt einen Dog-Spielplausch-Abend für Anfänger und Fortgeschrittene durch. Anmeldungen nimmt Margrit Keller, 056 245 49 03, entgegen. Am Mittwoch, 2. Januar 2019, findet das 9. Dog-Turnier wieder im Kernkraftwerk Leibstadt statt. Nähere Informationen sind zu finden unter www.dogfreunde.ch. Auf ein verspätetes Wiedersehen im kommenden Jahr!